

## Steigerung der Energieeffizienz bei den Russischen Eisenbahnen

### Russische Föderation, Ost- und Südosteuropa, Kaukasus, Zentralasien, 2010

Eckdaten			
<b>Land/Region</b>	Russische Föderation, Ost- und Südosteuropa, Kaukasus, Zentralasien		
<b>Ländereinordnung</b>	Upper Middle Income Country		
<b>Summe</b>	1 096 899 € (Zuschuss)	<b>davon „Klima“-Anteil</b>	1 096 899 €
<b>Finanziert über</b>	BMUB	<b>Finanzierungsinstrument</b>	IKI (bilateral)
<b>Jahr</b>	2010	<b>Projektzeitraum</b>	2010 - 2013
<b>Sektor</b>	Minderung		
<b>Projektträger</b>	European Bank for Reconstruction and Development (EBRD)		
<b>Projektpartner</b>	Russisches Transportministerium		
<b>Anrechnung auf</b>	<input type="checkbox"/> 0,7% - Ziel der Entwicklungszusammenarbeit <input type="checkbox"/> Fast-Start-Zusage 2010-2012 <input type="checkbox"/> Biodiversitätszusage 2009 <input type="checkbox"/> Beitrag zur l'Aquila Zusage für Ernährungssicherheit		

Das Projekt unterstützt die Russische Eisenbahne in der Umsetzung eines unternehmensweiten Energieeinsparprojekts. Die Russische Eisenbahngesellschaft (RZD) ist der größte Arbeitgeber Russlands und transportiert jährlich rund 1,3 Mrd. Passagiere. Aktuell durchläuft RZD einen Modernisierungsprozess, mit dem Ziel Kosten einzusparen, die Qualität der Dienstleistungen zu verbessern und Umweltschutzmaßnahmen flächendeckend einzuführen. Dabei sollen unter anderem die Energieeinsparpotentiale in Bahnhöfen und anderen Gebäuden erfasst sowie Schulungen für Mitarbeiter durchgeführt werden. Ein Wissenstransfer für Verantwortliche an Verkehrsknotenpunkten, wie beispielsweise in Moskau, Murmansk oder Sotchi, soll bewirken, dass zukünftig vor Ort Energieeffizienzprojekte identifiziert und technische Lösungen beurteilt sowie ausgewählt werden.

## Entwicklungspolitische Analyse

Über die Klimafinanzierung geförderte Maßnahmen müssen auch entwicklungspolitischen Kriterien genügen. Für Maßnahmen, die im Zeitraum 2010-2012 bewilligt wurden, haben wir öffentlich verfügbare Projektbeschreibungen danach untersucht, ob einige ausgewählte Aspekte bei der Formulierung von Zielen und Maßnahmen explizit berücksichtigt wurden.

[...weiterlesen](#)

### Diese Maßnahmen:

<input checked="" type="checkbox"/>	<b>tragen zu langfristigem Klimaschutz und zur Erreichung des 2°-Ziels bei</b>
<input type="checkbox"/>	<b>tragen explizit zur Armutsbekämpfung bei</b>
<input type="checkbox"/>	<b>beteiligen die lokale Bevölkerung/Zivilgesellschaft</b>
<input type="checkbox"/>	<b>berücksichtigen explizit den Schutz der Menschenrechte</b>
<input type="checkbox"/>	<b>haben Gender-Aspekte integriert</b>
	<b>berücksichtigen schutzbedürftige Gruppen bei Anpassungsmaßnahmen</b>

### Quellenangaben:

<http://www.international-climate-initiative.com/de/nc/projekte>,

<http://www.ebrd.com/english/pages/project/psd/2011/41905.shtml>, Februar 2015

---

zuletzt aktualisiert: 27.02.2015